

RS OGH 1991/2/28 6Ob521/91, 5Ob515/91 (5Ob516/91), 5Ob537/91, 7Ob2195/96m, 10Ob65/97z, 6Ob113/98f, 1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.02.1991

Norm

AußStrG idF WGN 1989 §14 C4
AußStrG idF WGN 1997 §13 Abs2
AußStrG idF WGN 1997 §14 D3
AußStrG 2005 §59 Abs2
AußStrG 2005 §62 Abs4 B4
MRG §37 Abs3 Z16
NWG §9 Abs1
WEG 2002 §52 Abs1
WEG 2002 §52 Abs2
WGG §22 Abs4

Rechtssatz

Ob ein Anspruch vermögensrechtlicher Natur ist, ergibt sich aus seinem materiell-rechtlichen Inhalt. Als vermögensrechtliche Ansprüche können jene Ansprüche angesehen werden, die vererblich oder veräußerbar sind; Personenrechte und Familienrechte fallen nicht unter die Vermögensrechte.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 521/91
Entscheidungstext OGH 28.02.1991 6 Ob 521/91
- 5 Ob 515/91
Entscheidungstext OGH 09.04.1991 5 Ob 515/91
Beisatz: Hier: Entscheidung über die Annahme einer Erbserklärung und Übertragung der Besorgung und Verwaltung des Nachlasses. (T1)
- 5 Ob 537/91
Entscheidungstext OGH 27.08.1991 5 Ob 537/91
Beis wie T1
- 7 Ob 2195/96m
Entscheidungstext OGH 17.07.1996 7 Ob 2195/96m

Auch

- 10 Ob 65/97z

Entscheidungstext OGH 07.03.1997 10 Ob 65/97z

Beisatz: Hier: Ansprüche minderjähriger Kinder auf das von ihrem Urgroßvater testamentarisch vermachte Geldlegat von je 20.000 S sind rein vermögensrechtlicher Natur. (T2)

- 6 Ob 113/98f

Entscheidungstext OGH 23.04.1998 6 Ob 113/98f

- 1 Ob 113/98v

Entscheidungstext OGH 28.04.1998 1 Ob 113/98v

Auch; Beisatz: In der Beurteilung, ob ein Entscheidungsgegenstand rein vermögensrechtlicher Natur vorliegt, trat durch die WGN 1997 keine Änderung ein. Die pflegschaftsbehördliche Genehmigung einer Klageführung über ein Vermögensrecht ist rein vermögensrechtlicher Natur im Sinne des § 13 Abs 2 AußStrG in der Fassung der WGN 1997. (T3)

- 8 Ob 249/98w

Entscheidungstext OGH 15.10.1998 8 Ob 249/98w

Beis wie T3 nur: In der Beurteilung, ob ein Entscheidungsgegenstand rein vermögensrechtlicher Natur vorliegt, trat durch die WGN 1997 keine Änderung ein. (T4)

Beisatz: Hier: Anspruch auf Einräumung der Verfügungsberechtigung über einen PKW als Vorausvermächtnis ist rein vermögensrechtlicher Natur im Sinne des § 13 Abs 2 AußStrG idF WGN 1997. (T5)

- 6 Ob 300/98f

Entscheidungstext OGH 26.11.1998 6 Ob 300/98f

Auch; Beisatz: Hier: Enthebung der Verlassenschaftskuratorin. (T6)

- 7 Ob 358/98t

Entscheidungstext OGH 19.01.1999 7 Ob 358/98t

Beisatz: Hier: Anspruch des die Erben repräsentierenden Verlassenschaftskurators gegenüber der kontoführenden Bank auf Auskunftserteilung ist vermögensrechtlicher Natur. (T7)

- 2 Ob 361/98x

Entscheidungstext OGH 14.01.1999 2 Ob 361/98x

Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Ebenso die pflegschaftsbehördliche Genehmigung von Kaufverträgen oder Schenkungsverträgen über Vermögensobjekte. (T8)

Beisatz: Unter Entscheidungsgegenständen nicht (rein) vermögensrechtlicher Art hat der Gesetzgeber solche Fälle verstanden, die unmittelbar die Person eines Verfahrensbeteiligten betreffen, etwa im Pflegschaftsverfahren eine Sorgerechtsregelung oder Besuchsrechtsregelung. (T9)

- 1 Ob 56/99p

Entscheidungstext OGH 23.03.1999 1 Ob 56/99p

Beis wie T4; Beis wie T9; Beisatz: Hier: Errichtung einer Privatstiftung. (T10)

- 2 Ob 158/99w

Entscheidungstext OGH 10.06.1999 2 Ob 158/99w

Vgl auch; nur: Personenrechte und Familienrechte fallen nicht unter die Vermögensrechte. (T11)

Beis wie T4; Beis wie T8; Beis wie T9

- 9 Ob 243/99x

Entscheidungstext OGH 29.09.1999 9 Ob 243/99x

nur: Ob ein Anspruch vermögensrechtlicher Natur ist, ergibt sich aus seinem materiellrechtlichen Inhalt. Als vermögensrechtliche Ansprüche können jene Ansprüche angesehen werden, die vererblich oder veräußerbar sind. (T12)

Beisatz: Hier: Ansprüche auf Einräumung der Verfügungsberechtigung, der Anspruch auf Rechnungslegung, Kündigung einer geldwerten Lebensversicherung und Rückkauf der bereits zur Einzahlung gelangten Prämien. (T13)

- 7 Ob 213/99w

Entscheidungstext OGH 13.10.1999 7 Ob 213/99w

Auch; Beisatz: Hier: Benützungsregelung. (T14)

- 9 Ob 230/00i
Entscheidungstext OGH 08.11.2000 9 Ob 230/00i
nur: Ob ein Anspruch vermögensrechtlicher Natur ist, ergibt sich aus seinem materiell-rechtlichen Inhalt. (T15)
Beisatz: Der Anspruch auf das monatliche Benützungsentgelt ist nach seinem materiellen Inhalt ein vermögensrechtlicher. (T16)
- 6 Ob 225/00g
Entscheidungstext OGH 23.10.2000 6 Ob 225/00g
Vgl auch; Beisatz: Beim Anspruch des Kindes auf Unterhaltsvorschuss handelt es sich nicht um einen solchen "nicht rein vermögensrechtlicher Natur" im Sinne des § 14 Abs 4 und 5 AußStrG. (T17)
- 9 Ob 229/01v
Entscheidungstext OGH 10.10.2001 9 Ob 229/01v
Vgl auch; Beis wie T14; Beisatz: Hier: Superädifikat. (T18)
- 3 Ob 75/02d
Entscheidungstext OGH 20.03.2002 3 Ob 75/02d
Vgl auch; Beisatz: Die Versagung des Antrags des Betroffenen über ein Vermögenrecht ist vermögensrechtlicher Natur. (T19)
- 2 Ob 140/03g
Entscheidungstext OGH 26.06.2003 2 Ob 140/03g
Vgl auch; Beis wie T17
- 6 Ob 289/03y
Entscheidungstext OGH 19.02.2004 6 Ob 289/03y
Auch; Beis wie T9; Beisatz: Hier: Die pflegschaftsbehördliche Genehmigung eines Räumungsvergleiches eines minderjährigen Kindes (abgeschlossen durch einen Kollisionskurator) hängt mit der Obsorge für das minderjährige Kind zusammen. (T20)
- 10 Ob 45/04x
Entscheidungstext OGH 08.06.2004 10 Ob 45/04x
Beisatz: Ansprüche aus dem Verlassenschaftsverfahren sind rein vermögensrechtlicher Natur, führen sie doch dazu, dass die Vermögenslage des Erben verändert werden kann. (T21)
- 10 Ob 37/04w
Entscheidungstext OGH 21.06.2004 10 Ob 37/04w
Vgl auch; Beis wie T17
- 3 Ob 300/04w
Entscheidungstext OGH 22.12.2004 3 Ob 300/04w
Beis wie T21
- 3 Ob 271/04f
Entscheidungstext OGH 22.12.2004 3 Ob 271/04f
Vgl auch; Beis wie T17
- 6 Ob 252/05k
Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 252/05k
Vgl auch; Beisatz: Hier: Die pflegschaftsgerichtliche Genehmigung der Klageführung ist vermögensrechtlicher Natur, weil es um einen - allerdings noch nicht bezifferten - Geldanspruch geht. (T22)
- 3 Ob 284/05v
Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 284/05v
Vgl auch; Beisatz: Hier: Pflegschaftsgerichtliche Genehmigung einer Klage auf Zahlung eines Schadenersatzbetrags. (T23)
- 8 Ob 6/06z
Entscheidungstext OGH 26.01.2006 8 Ob 6/06z
Vgl auch; Beis ähnlich wie T21; Beisatz: Hier: Ansprüche auf Prüfung der formellen Gültigkeit des Testaments. (T24)
- 3 Ob 172/06z
Entscheidungstext OGH 13.09.2006 3 Ob 172/06z

Auch; Beis wie T21

- 10 Ob 15/07i

Entscheidungstext OGH 27.02.2007 10 Ob 15/07i

Auch; Beisatz: Hier: Bei der hier in Frage stehenden Ab- oder Zurückweisung einer Erbantrittserklärung geht es um einen Anspruch rein vermögensrechtlicher Natur. (T25)

- 2 Ob 79/07t

Entscheidungstext OGH 24.05.2007 2 Ob 79/07t

Vgl; Beis wie T21

- 2 Ob 118/07b

Entscheidungstext OGH 14.06.2007 2 Ob 118/07b

Vgl auch; Beis wie T21

- 5 Ob 241/07p

Entscheidungstext OGH 20.11.2007 5 Ob 241/07p

Vgl; Beisatz: Der Entscheidungsgegenstand in Grundbuchsachen ist grundsätzlich vermögensrechtlicher Natur. (T26)

- 10 Ob 9/08h

Entscheidungstext OGH 10.03.2008 10 Ob 9/08h

Vgl auch; Beisatz: Der Anspruch des Kindes auf Unterhaltsvorschuss ist rein vermögensrechtlicher Natur im Sinn des § 62 Abs 4 AußStrG. (T27)

- 5 Ob 19/08t

Entscheidungstext OGH 03.06.2008 5 Ob 19/08t

Vgl auch; Beisatz: Der Verfahrensgegenstand nach §§ 52 Abs 1 Z 4, 24 Abs 6 WEG 2002 ist schon ex lege rein vermögensrechtlicher Natur. (T28)

- 10 Ob 56/08w

Entscheidungstext OGH 10.06.2008 10 Ob 56/08w

Auch; Beisatz: Ansprüche aus dem Verlassenschaftsverfahren sind „rein vermögensrechtlicher Natur“. (T29)

- 10 Ob 58/08i

Entscheidungstext OGH 26.06.2008 10 Ob 58/08i

nur T12; Beisatz: Ein rein vermögensrechtlicher Entscheidungsgegenstand liegt jedenfalls immer dann vor, wenn der Anspruch auf eine Geldleistung gerichtet ist. (T30)

Beisatz: Beschlüsse, die im Verlassenschaftsverfahren über die Verteilung der Nachlassaktiva bei Überschuldung des Nachlasses gefasst werden, sind vermögensrechtlicher Natur; berühren sie doch sowohl die Rechte der Gläubiger als auch der Erben, die (allenfalls aufgrund einer angenommenen Überschuldung) keine Erbantrittserklärung abgegeben haben. (T31)

- 6 Ob 96/08y

Entscheidungstext OGH 08.05.2008 6 Ob 96/08y

Vgl; Beis ähnlich wie T17; Beis ähnlich wie T27; Beisatz: Anspruch des Kindes auf Unterhalt ist „rein vermögensrechtlicher Natur“ im Sinn des § 62 Abs 4 AußStrG. (T32)

- 5 Ob 122/08i

Entscheidungstext OGH 14.07.2008 5 Ob 122/08i

Vgl; Beis ähnlich wie T28; Beisatz: Hier: Verfahren wegen §§ 52 Abs 1 Z 8, 21 Abs 3 WEG 2002. (T33)

- 5 Ob 132/08k

Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 132/08k

Vgl; Beisatz: In den in § 22 Abs 1 WGG angeführten Verfahren ist der Entscheidungsgegenstand gemäß § 22 Abs 4 WGG in Verbindung mit § 37 Abs 3 Z 16 MRG rein vermögensrechtlicher Natur. (T34)

- 3 Ob 152/08m

Entscheidungstext OGH 03.09.2008 3 Ob 152/08m

Vgl; Beisatz: Hier: Rechnungslegungsbegehren ist rein vermögensrechtlicher Natur - Bewertung erforderlich. (T35)

- 3 Ob 240/08b

Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 240/08b

Vgl; Beisatz: Der Entscheidungsgegenstand ist im Verfahren über die Einräumung eines Notwegs rein

vermögensrechtlicher Natur. (T36)

- 5 Ob 187/08y
Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 187/08y
Vgl; Beisatz: Bei einer Ordnungsstrafe handelt es sich um einen Gegenstand, der im Sinn des § 62 Abs 3 und 4 AußStrG nicht rein vermögensrechtlicher Natur ist. (T37)
- 5 Ob 235/08g
Entscheidungstext OGH 13.01.2009 5 Ob 235/08g
Vgl; Beis wie T36
- 5 Ob 278/08f
Entscheidungstext OGH 27.01.2009 5 Ob 278/08f
Vgl; Beisatz: Die Regelung des § 37 Abs 3 Z 16 MRG, wonach die dort genannten Entscheidungsgegenstände rein vermögensrechtlicher Natur sind, ist sinngemäß auch auf die Verfahren nach § 52 Abs 1 WEG 2002 zu übertragen. (T38)
- 2 Ob 45/09w
Entscheidungstext OGH 25.03.2009 2 Ob 45/09w
Vgl auch; Beis wie T32
- 5 Ob 273/09x
Entscheidungstext OGH 19.01.2010 5 Ob 273/09x
Vgl auch; Beis wie T28; Beis wie T38
- 2 Ob 204/09b
Entscheidungstext OGH 22.04.2010 2 Ob 204/09b
Vgl auch; Auch Beis wie T13 nur: Hier: Ansprüche auf Einräumung der Verfügungsberechtigung. (T39)
Beisatz: Hier: Ein auf die Erlangung der Verfügungsmacht über bestimmte monatliche Geldbeträge gerichteter Anspruch ist vermögensrechtlicher Natur. (T40)
- 6 Ob 99/10t
Entscheidungstext OGH 19.05.2010 6 Ob 99/10t
Vgl auch; Beis wie T31
- 9 Ob 79/10y
Entscheidungstext OGH 22.12.2010 9 Ob 79/10y
Auch; Beisatz: Hier: Antrag der Zweidritteigentümerin einer Liegenschaft auf Genehmigung der Einbringung einer gerichtlichen Aufkündigung gegen den Miteigentümer, der gleichzeitig Bestandnehmer ist, als Entscheidungsgegenstand rein vermögensrechtlicher Natur. (T41)
- 3 Ob 19/11g
Entscheidungstext OGH 23.02.2011 3 Ob 19/11g
Vgl; Beis wie T37
- 10 Ob 13/11a
Entscheidungstext OGH 29.03.2011 10 Ob 13/11a
Auch; Beisatz: Hier: Erlagsverfahren. (T42)
- 8 Ob 51/11z
Entscheidungstext OGH 25.05.2011 8 Ob 51/11z
Vgl auch; Beis wie T32
- 6 Ob 106/11y
Entscheidungstext OGH 16.06.2011 6 Ob 106/11y
Vgl auch; Beis wie T32
- 6 Ob 115/12y
Entscheidungstext OGH 22.06.2012 6 Ob 115/12y
Vgl; Beis wie T32
- 5 Ob 162/12b
Entscheidungstext OGH 05.09.2012 5 Ob 162/12b
nur T15; Beis auch wie T26; Beis auch wie T38; Beisatz: Hier: Grundbuchverfahren über Verfahren nach § 52 Abs 1 Z 9 WEG 2002. (T43)

- 2 Ob 25/13k

Entscheidungstext OGH 14.03.2013 2 Ob 25/13k

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at